

DT1635 Laibungsplatte EPS Vario

Laibungselement mit Feinputzbeschichtung



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Leicht zu verarbeitende EPS-Laibungs-Dämmplatte zur Ausbildung von Fenster- oder Tür-laibungen in DinoTherm WDV-Systemen. Die perfekte Lösung für die Ausbildung von Fenster- und Tür-laibungen in Wärmedämmverbundsystemen aus EPS. Zu verwenden in Kombination mit dem DT1636 Anschlussprofil Laibungsplatte Vario.

Eigenschaften

- Einfache Montage
- Eingeklebter Kombiwinkel mit Gewebe
- Optisch ansprechend
- Rationelle Herstellung von Fensterlaibungen

Farbton

Weiß

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Ausladung		15,5 / 19,5 / 23,5 / 40,0 cm
Länge		1,35 / 1,60 / 2,00 / 2,50 m
Stärke		14 mm
Baustoffklasse	DIN 4102	B1 (schwer entflammbar)
Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert λ_B	DIN 4108-4	0,035 W/(m*K)

Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Es ist eine Klebprobe durchzuführen.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten technische Beratung anfordern.

Montage

Zuerst wird das DT1670 Fugendichtband auf die Fensterbank oder deren Bordstücke aufgeklebt. Das DT1670 Fugendichtband muss ca. 3 mm von der Vorderkante der DT1636 Laibungsplatte EPS Vario zurückgesetzt aufgeklebt werden, damit der Anschluss später sauber verfugt werden kann.

Technisches Merkblatt

Montage

Ablängen des DT1636 Laibungsplatte EPS Vario mit Hilfe der Universal-
schere. Es ist ein spannungsfreier Einbau des Anschlussprofils zu gewähr-
leisten. Um Verformungen durch thermische Einflüsse aufnehmen zu kön-
nen, ist auf beiden Seiten ein Mindestabstand von 2 mm einzuhalten.

Ankleben des DT1636 Laibungsplatte EPS Vario an den Fenster- oder Tür-
rahmen. Bei Fensterbänken mit Bordstücken muss der vordere Schenkel
des Anschlussprofils bündig zur Vorderkante des Bordstücks ausgerichtet
werden.

Nun die Maße (Ausmessen der Länge und Breite) auf die DT1635 Laibungs-
platte EPS Vario übertragen. Die Breite ermittelt sich aus dem Abstand der
Innenseite des DT1636 Laibungsplatte EPS Vario und der späteren Grund-
putzschicht des Meffert Therm WDV-Systems. Minustoleranzen in der Lai-
bungsplattenbreite von max. 5 mm sind zulässig.

Gefälle der Fensterbank oder deren Bordstück ausmessen und auf die
DT1635 Laibungsplatte EPS Vario übertragen.

Zuschneiden der DT1635 Laibungsplatte EPS Vario mit der Akku-Hand-
kreissäge oder geeignetem Werkzeug.

Danach wird der DT1637 Baukraftkleber zur Verklebung der oberen Kante
aufgetragen. Nun den innenliegenden Klebestreifen des Schaumbandes im
Anschlussprofil entfernen. Die Laibungsplatte in das Anschlussprofil ein-
schieben. Durch ein leicht schräges Einschieben der Laibungsplatte wird der
Einschubwiderstand reduziert. Das innenliegende Schaumband des An-
schlussprofils muss an der Laibungsplatte dicht anliegen. Zuerst Sturzele-
ment und danach die Laibungselemente einbauen.

DT 1635 Laibungsplatte EPS Vario leicht wegklappen und mit DT1030 Kle-
beschaum hinterschäumen und bedacht dosieren, da dieser leicht nachquil-
len kann.

Unmittelbar nach dem Hinterschäumen der jeweiligen DT1635 Laibungs-
platte EPS Vario wird diese gerade und winklig ausgerichtet und fixiert in der
Fasadendämmung gesichert.

Die Fugen im Eckbereich zwischen Sturz und Laibungsplatten und die Fuge
an die Fensterbank oder deren Bordstück sorgfältig mit systemzugehörigem
PU-Klebdichtstoff abdichten.

Technisches Merkblatt

Verarbeitungshinweise	Beschichtung der Laibungen: Zum Schutz der Fensterflächen kann an die Abdecklasche eine Schutzfolie angeklebt werden. Werden die Laibungen mit einem Deckputz beschichtet, ist der sichtbare Schenkel des DT1636 Laibungsplatte EPS Vario im Vorfeld mit Abdeckband abzukleben. Nach den Verputzarbeiten das Abdeckband entfernen und den sichtbaren Profilschenkel im entsprechenden Farbton überstreichen. DT1635 Laibungsplatte EPS Vario kann mit allen üblichen DinoTherm Beschichtungen für DinoTherm WDV-Systeme beschichtet werden. Das DT1636 Laibungsplatte EPS Vario darf nicht mit Beschichtungen mit einem kleineren Hellbezugswert als 20 beschichtet werden. Nach dem Streichen Abdecklasche und Schutzfolie entfernen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C und max. +30 °C für Objekt und Umgebung.
Verbrauch	Ca. 1 m / m

Hinweise

Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen. Nicht knicken. Eine Lagerung von über 12 Monaten ist zu vermeiden.
Entsorgung	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Schutzmaßnahmen	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Technischer Service	00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 03/2025



Dinova
Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754
E-Mail: info@dinova.de
www.dinova.de